Bundesministerium der Finanzen

Mai 2006

Finanzsituation der Kommunen 2005

Die Gewerbesteuer hat sich im zweiten Jahr in Folge außerordentlich positiv entwickelt: Die Gewerbesteuereinnahmen (netto) der Kommunen insgesamt ohne Stadtstaaten beliefen sich im Jahr 2005 auf 23,4 Mrd. €. Sie waren damit um 2,8 Mrd. € höher als im bisherigen Rekordjahr 2004 (20,6 Mrd. €).

Im Jahr 2005 hat sich die finanzielle Situation der kommunalen Haushalte deutlich verbessert: Das Defizit der Kommunen insgesamt betrug 2,3 Mrd. € (2004: noch 3,8 Mrd. €).

Infolge der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe beteiligt sich der Bund zweckgebunden an den Leistungen der kommunalen Träger für Unterkunft und Heizung. Die kommunale Ebene wurde im Jahr 2005 durch Hartz IV um mehr als 2,5 Mrd. € entlastet. In diesem Zusammenhang geht der Bund davon aus, dass die Länder ihre Entlastung uneingeschränkt an ihre Kommunen weitergeben.

Gleichwohl ist die Finanzlage der kommunalen Ebene von einer zunehmenden Differenzierung geprägt. Der Reduzierung des Finanzierungsdefizits steht ein anhaltendes Wachstum der Kassenkredite gegenüber. Die steigenden Kassenkredite zeigen insbesondere die angespannte finanzielle Situation einer Anzahl von strukturschwachen Kommunen.

Finanzierungsdefizite in Mrd. €

Gebietseinheit	2004	2005
Kommunen alte Länder	- 3,7	- 2,8
Kommunen neue Länder	- 0,1	0,5
Kommunen insgesamt	- 3,8	- 2,3

Die Einnahmen der Kommunen insgesamt haben sich im Jahr 2005 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 3,9 % erhöht. Die Ausgaben stiegen lediglich um 2,8 %. Das Finanzierungsdefizit der Kommunen insgesamt reduzierte sich auf 2,3 Mrd. €. Hierzu trug insbesondere die positive Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen bei.

Zur Entwicklung der kommunalen Finanzierungssalden seit 1998 vgl. Grafik 1.

Entwicklung der Einnahmen im Jahr 2005

Veränderungen der wesentlichen Einnahmen gegenüber 2004 in %:

Einnahmen	Kommunen alte Länder	Kommunen neue Länder	Kommunen insgesamt
Steuern	5,4	13,3	6,1
Schlüsselzuweisungen	- 4,6	- 5,0	- 4,7
Gebühren	- 1,1	- 1,2	- 1,1
Investitionszuweisungen	4,8	- 9,8	- 1,2
Einnahmen insgesamt	3,9	3,9	3,9

Die kommunalen Steuereinnahmen insgesamt erhöhten sich im Jahr 2005 gegenüber dem Vorjahr um 6,1 % oder 3,1 Mrd. € auf 54,3 Mrd. € (vgl. Tabelle 1).

Auch nach Ländern entwickelten sich die Steuereinnahmen der Städte und Gemeinden durchgängig positiv: Die Spannbreite lag zwischen + 2,0 % in Baden-Württemberg und + 17,5 % in Brandenburg (vgl. Tabelle 2).

Die positive Entwicklung der kommunalen Steuereinnahmen wurde wie im Jahr 2004 von der Gewerbesteuer getragen: So erhöhten sich die Einnahmen aus der Gewerbesteuer (netto) ohne Stadtstaaten aufgrund der konjunkturellen Belebung und der Wirkungen von Steuerrechtsänderungen (Verbreiterung der Bemessungsgrundlage) im Jahr 2005 um 13,9 % oder 2,8 Mrd. € auf 23,4 Mrd. €. Die bisher höchsten Gewerbesteuereinnahmen (netto) wurden wiederum übertroffen (2004: 20,6 Mrd. €).

Diese Entwicklung zeigt, dass neben konjunkturellen Faktoren insbesondere auch die gesetzgeberischen Maßnahmen des Bundes wirken. Ungeachtet regionaler Unterschiede erzielten die Kommunen in allen Ländern höhere Gewerbesteuereinnahmen. Die Spannbreite lag zwischen + 4,5 % in Baden-Württemberg und + 30,1 % in Brandenburg (vgl. Tabelle 3). Die hohen Zuwächse in den neuen Ländern sind auch der geringen Ausgangsbasis geschuldet. Zur Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen (netto) seit 1998 vgl. Grafik 2.

Die Einnahmen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer stagnierten. Die Einnahmen aus der Grundsteuer und dem Gemeindeanteil an der der Umsatzsteuer erhöhten sich um 3,2 % bzw. 1,6 %.

Entwicklung der Ausgaben im Jahr 2005

Veränderungen der wesentlichen Ausgaben gegenüber 2004 in %:

Ausgaben	Kommunen alte Länder	Kommunen neue Länder	Kommunen insgesamt
Personal	2,0	- 3,3	1,1
Sachaufwand	4,9	0,5	4,2
Soziale Leistungen	8,5	26,4	11,0
Zinsen	- 0,5	- 3,2	- 0,9
Sachinvestitionen (dar.: Baumaßnahmen)	- 3,5 (- 4,5)	- 12,9 (- 14,0)	- 5,6 (- 6,9)
Ausgaben insgesamt	3,1	1,5	2,8

Durch das In-Kraft-Treten der Neuregelung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (Hartz IV) stiegen die kommunalen Ausgaben für die gesamten sozialen Leistungen um 11 %. Dabei ist jedoch zu beachten, dass bei den Kommunen durch die Einführung von Hartz IV zugleich die Leistungen nach dem Bundessozialhilfegesetz deutlich zurückgingen und den Kommunen Erstattungen bzw. Zuweisungen von Bund und Land zuflossen. Aufgrund der zugeflossenen Mittel wurde die kommunale Ebene trotz gestiegener Ausgaben insgesamt um mehr als 2,5 Mrd. € entlastet. Die laufenden Sachaufwendungen erhöhten sich um 4,2 %. Die Personalausgaben wiesen ein leichtes Plus von 1,1 % auf. Leicht rückläufig entwickelten sich die kommunalen Zinsausgaben (- 0,9 %).

Bei den für die gesamtwirtschaftliche Entwicklung bedeutsamen Sachinvestitionen ist der seit Jahren anhaltende Rückgang noch nicht zum Stillstand gekommen (- 5,6 %; Baumaßnahmen sogar - 6,9 %). Hierbei fiel der Rückgang sowohl bei den gesamten Sachinvestitionen als auch bei den Baumaßnahmen in den neuen Bundesländern spürbar kräftiger aus als im Westen Deutschlands. Gleichwohl lagen auch 2005 die Sachinvestitionen der ostdeutschen Kommunen mit 290 € je Einwohner immer noch deutlich über dem Vergleichswert der westdeutschen Kommunen (223 €).

Zur Entwicklung der Kommunalfinanzen 2005 nach Ländern vgl. die Eckwerte-Tabellen des Statistischen Bundesamtes.

Der Schuldenstand der Gemeinden/Gemeindeverbände belief sich im Jahr 2005 auf 88,8 Mrd. € (- 0,6 %). Im gleichen Zeitraum erhöhten sich die Kassenkredite, die nur kurzfristige Liquiditätsengpässe überbrücken sollen, um 4 Mrd. € auf 23,9 Mrd. €. In den alten Ländern beliefen sich die Kassenkredite im vergangenen Jahr je Einwohner durchschnittlich auf 347 €, wobei die Pro-Kopf-Werte nach Ländern außerordentlich streuten: die Spannbreite lag zwischen 29 € in Bayern und 976 € im Saarland. Der Durchschnittswert je Einwohner in den neuen Ländern lag im Jahr 2005 bei 150 €: Spannbreite zwischen 27 € in Sachsen und 322 €

in Sachsen-Anhalt (vgl. zum Stand und zur Entwicklung der Kassenkredite im Einzelnen Grafik 3).

Insgesamt konzentrieren sich die Inanspruchnahmen bei den Kassenkrediten auf einzelne Länder und dort schwerpunktmäßig auf eine Anzahl von Kommunen: So entfielen im Jahr 2005 48 % des Gesamtvolumens der westdeutschen Kommunen auf Nordrhein-Westfalen, 18 % auf Niedersachsen und 13 % auf Rheinland-Pfalz. Von den Inanspruchnahmen der neuen Länder entfielen 40 % auf Sachsen-Anhalt und 33 % auf Brandenburg.

Ausblick: Entwicklung der kommunalen Steuereinnahmen 2006 bis 2010

Die kommunalen Steuereinnahmen werden sich nach den Ergebnissen der Steuerschätzung vom Mai 2006 im Jahr 2006 und in den Jahren 2008 bis 2010 - ausgehend vom hohen Niveau des Jahres 2005 - jeweils besser entwickeln als die Steuereinnahmen von Bund und Ländern (vgl. im Einzelnen nachfolgende Tabelle).

Im Jahr 2007 ist der Zuwachs der kommunalen Steuereinnahmen - aufgrund der für das Jahr 2007 verbesserten Abschreibungsmöglichkeiten und der Mehrwertsteuererhöhung, die wegen der nicht vollständigen Überwälzbarkeit die Bemessungsgrundlage bei der Gewerbesteuer mindert - geringer als bei Bund und Ländern. Die Steigerungsraten im Jahr 2007 und der nachfolgenden Jahre geben jedoch nur die den Kommunen unmittelbar zufließenden Steuereinnahmen wieder. Daneben partizipieren die Kommunen über den kommunalen Finanzausgleich mittelbar auch an den Einnahmen der Länder aus der Mehrwertsteuererhöhung.

Die Gewerbesteuer entwickelt sich seit Jahren äußerst dynamisch. Im Jahr 2006 werden die Kommunen bei der Gewerbesteuer im dritten Jahr in Folge Rekordeinnahmen erzielen.

Ergebnisse des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ (8. bis 11. Mai 2006)
[in Mrd. € (Veränderungen gegenüber Vorjahr in %)]

Gebietskörperschaft	IST	Schätzung				
	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Bund	**190,2** (1,7)	**193,9** (1,9)	**210,2** (8,5)	**216,3** (2,9)	**222,7** (2,9)	**227,8** (2,3)
Länder	**180,4** (0,3)	**186,0** (3,1)	**195,3** (5,0)	**200,5** (2,7)	**205,5** (2,5)	**211,2** (2,8)
Gemeinden *	**59,8** (6,0)	**62,9** (5,2)	**63,8** (1,5)	**65,8** (3,1)	**69,0** (4,8)	**72,6** (5,2)
dar.: Gewerbesteuer (netto)	**25,9** (14,1)	**28,1** (8,4)	**27,8** (-1,0)	**28,5** (2,5)	**30,5** (6,9)	**32,8** (7,7)
EU	**21,7**(10,5)	**22,8** (4,8)	**24,6** (8,1)	**24,7** (0,4)	**24,2**(-2,0)	**25,9**(7,0)
Steuereinnahmen insgesamt	**452,1** (2,1)	**465,5** (3,0)	**494,0** (6,1)	**507,4** (2,7)	**521,3** (2,7)	**537,5** (3,1)

* einschl. Gemeindesteuereinnahmen der Stadtstaaten

Vierteljährliche Kassenergebnisse der kommunalen Haushalte
Eckwerte der Gemeinden/Gv. nach Ländern
1. - 4. Vierteljahr 2004 / 1. - 4. Vierteljahr 2005
- Mill. EUR -

Land		Darunter				Bereinigte Einnahmen	Finanzierungssaldo [1]	Nettokreditaufnahme am Kreditmarkt
		Steuern Netto	Schlüsselzuweisungen	Verwaltungs- und Benutzungsgebühren	Zuweisungen für Investitionen vom Land			
Baden-Württemberg	2004	8 673,0	2 613,1	1 741,2	579,3	21 089,3	106,8	53,2
	2005	8 849,1	2 482,3	1 765,7	564,4	22 179,8	- 280,1	90,3
	%	2,0	- 5,0	1,4	- 2,6	5,2		
Bayern	2004	9 429,0	2 058,9	2 692,3	906,3	23 422,7	88,4	501,2
	2005	10 016,5	2 093,0	2 619,6	848,6	24 079,1	599,9	75,1
	%	6,2	1,7	- 2,7	- 6,4	2,8		
Brandenburg	2004	847,6	1 082,2	529,9	584,4	4 729,0	- 240,7	3,8
	2005	996,2	1 101,8	546,7	652,3	5 315,0	93,8	- 46,2
	%	17,5	1,8	3,2	11,6	12,4		
Hessen	2004	5 238,0	1 239,3	1 480,2	310,3	12 241,6	- 993,6	135,2
	2005	5 493,7	1 298,0	1 402,6	306,5	13 067,4	- 344,7	146,9
	%	4,9	4,7	- 5,2	- 1,2	6,7		
Mecklenburg-Vorpommern	2004	513,1	748,4	300,0	281,1	3 390,9	27,8	- 47,5
	2005	569,5	636,1	291,5	299,7	3 544,1	- 28,3	- 46,3
	%	11,0	- 15,0	- 2,8	6,6	4,5		
Niedersachsen	2004	4 814,0	1 695,3	1 480,5	499,5	13 670,1	- 546,3	- 5,0
	2005	5 068,6	1 664,0	1 471,3	537,3	14 167,8	- 447,8	- 30,1
	%	5,3	- 1,8	- 0,6	7,6	3,6		
Nordrhein-Westfalen	2004	13 807,6	6 044,9	5 582,4	1 667,0	37 322,5	-1 451,9	228,4
	2005	14 777,6	5 281,4	5 577,5	1 890,5	38 288,2	-1 640,6	132,2
	%	7,0	- 12,6	- 0,1	13,4	2,6		
Rheinland-Pfalz	2004	2 397,6	776,7	346,2	347,2	6 393,9	- 509,1	69,9
	2005	2 501,2	804,0	353,9	353,5	6 623,1	- 449,9	54,4
	%	4,3	3,5	2,2	1,8	3,6		
Saarland	2004	606,0	285,7	135,8	46,3	1 507,4	- 131,6	- 27,1
	2005	651,1	295,5	136,3	46,9	1 617,7	- 24,5	- 8,3
	%	7,4	3,4	0,4	1,4	7,3		
Sachsen	2004	1 612,7	2 509,8	543,9	1 140,1	7 942,1	325,4	- 34,6
	2005	1 813,8	2 353,0	525,1	881,7	8 070,0	297,8	- 212,0
	%	12,5	- 6,3	- 3,5	- 22,7	1,6		
Sachsen-Anhalt	2004	875,8	1 280,9	389,2	607,8	4 648,2	- 333,3	2,9
	2005	970,9	1 228,9	384,2	580,2	4 634,0	- 93,2	- 60,4
	%	10,9	- 4,1	- 1,3	- 4,5	- 0,3		
Schleswig-Holstein	2004	1 644,6	685,7	616,1	153,4	4 797,7	- 322,0	0,8
	2005	1 789,0	767,2	590,4	180,0	5 164,2	- 200,4	89,5
	%	8,8	11,9	- 4,2	17,4	7,6		
Thüringen	2004	716,5	1 099,9	266,2	548,1	4 183,3	143,4	- 25,0
	2005	823,0	1 067,1	257,1	438,2	4 309,2	245,3	- 82,0
	%	14,9	- 3,0	- 3,4	- 20,1	3,0		
Deutschland (ohne Stadtstaaten)	2004	51.175,5	22.120,8	16.103,9	7.670,8	145.338,7	-3.836,7	856,2
	2005	54.320,2	21.072,3	15.921,9	7.579,8	151.059,6	-2.272,7	103,1
	%	6,1	-4,7	-1,1	-1,2	3,9	-	-
Davon: Früheres Bundesgebiet	2004	46.609,8	15.399,6	14.074,7	4.509,3	120.445,2	-3.759,3	956,6
	2005	49.146,8	14.685,4	13.917,3	4.727,7	125.187,3	-2.788,1	550,0
	%	5,4	-4,6	-1,1	4,8	3,9	-	-
Neue Länder	2004	4.565,7	6.721,2	2.029,2	3.161,5	24.893,5	-77,4	-100,4
	2005	5.173,4	6.386,9	2.004,6	2.852,1	25.872,3	515,4	-446,9
	%	13,3	-5,0	-1,2	-9,8	3,9	-	-

1) Einschließlich Saldo der haushaltstechnischen Verrechnungen.

Vierteljährliche Kassenergebnisse der kommunalen Haushalte
Eckwerte der Gemeinden/Gv. nach Ländern
1. - 4. Vierteljahr 2004 / 1. - 4. Vierteljahr 2005
- Mill. EUR -

Land		Darunter						Bereinigte Ausgaben
		Personal-ausgaben	Laufender Sachaufwand	Soziale Leistungen [1)]	Zins-ausgaben	Sachinvestitionen		
						zusammen	dar. Bau-maßnahmen	
Baden-Württemberg	2004	5 677,4	3 926,1	3 445,8	371,4	3 008,5	2 216,6	20 982,4
	2005	6 180,2	4 237,8	3 986,6	360,4	2 873,0	2 037,7	22 459,9
	%	8,9	7,9	15,7	- 3,0	- 4,5	- 8,1	7,0
Bayern	2004	6 377,5	4 570,8	4 379,7	756,1	3 941,8	2 979,7	23 334,2
	2005	6 381,9	4 900,6	4 571,5	731,6	3 779,2	2 858,3	23 479,3
	%	0,1	7,2	4,4	- 3,2	- 4,1	- 4,1	0,6
Brandenburg	2004	1 499,9	1 011,4	928,2	93,1	813,7	711,2	4 969,6
	2005	1 475,7	1 028,3	1 235,3	91,0	794,0	689,6	5 221,2
	%	- 1,6	1,7	33,1	- 2,3	- 2,4	- 3,0	5,1
Hessen	2004	3 468,2	2 378,4	3 430,7	467,7	1 639,1	1 317,5	13 212,1
	2005	3 477,8	2 427,8	3 506,7	473,1	1 596,6	1 200,8	13 425,6
	%	0,3	2,1	2,2	1,2	- 2,6	- 8,9	1,6
Mecklenburg-Vorpommern	2004	901,0	678,6	731,5	117,6	473,3	395,6	3 363,0
	2005	860,6	666,4	977,9	113,4	430,1	361,4	3 572,4
	%	- 4,5	- 1,8	33,7	- 3,6	- 9,1	- 8,7	6,2
Niedersachsen	2004	3 917,5	2 833,2	3 947,1	489,1	1 508,7	1 101,1	14 216,4
	2005	3 869,5	2 981,2	4 164,7	473,8	1 497,5	1 079,6	14 615,6
	%	- 1,2	5,2	5,5	- 3,1	- 0,7	- 2,0	2,8
Nordrhein-Westfalen	2004	9 944,7	8 259,0	9 338,9	1 409,1	3 352,3	2 435,6	38 774,4
	2005	10 093,5	8 554,2	10 239,4	1 427,7	3 166,8	2 344,6	39 928,8
	%	1,5	3,6	9,6	1,3	- 5,5	- 3,7	3,0
Rheinland-Pfalz	2004	1 994,8	1 245,0	1 481,4	298,8	1 028,0	816,5	6 903,0
	2005	2 031,5	1 275,6	1 620,5	297,3	954,9	750,0	7 073,0
	%	1,8	2,5	9,4	- 0,5	- 7,1	- 8,1	2,5
Saarland	2004	518,4	315,4	345,3	73,5	162,2	132,7	1 638,9
	2005	518,2	309,8	361,3	74,5	159,7	130,8	1 642,2
	%	0,0	- 1,8	4,6	1,4	- 1,5	- 1,5	0,2
Sachsen	2004	2 064,7	1 282,6	1 297,4	254,5	1 624,6	1 450,3	7 616,7
	2005	1 989,2	1 294,8	1 811,8	239,9	1 349,2	1 191,0	7 772,1
	%	- 3,7	1,0	39,7	- 5,7	- 17,0	- 17,9	2,0
Sachsen-Anhalt	2004	1 544,5	937,1	918,6	169,3	833,0	751,8	4 981,5
	2005	1 486,4	932,9	838,1	172,3	700,7	624,3	4 727,2
	%	- 3,8	- 0,4	- 8,8	1,7	- 15,9	- 17,0	- 5,1
Schleswig-Holstein	2004	1 397,3	943,3	972,5	143,9	605,6	460,1	5 119,7
	2005	1 407,1	974,4	1 206,5	152,8	691,2	545,7	5 364,6
	%	0,7	3,3	24,1	6,2	14,1	18,6	4,8
Thüringen	2004	1 153,6	749,0	708,9	145,2	715,8	627,7	4 039,8
	2005	1 114,8	759,0	932,9	138,0	610,5	520,8	4 063,9
	%	- 3,4	1,3	31,6	- 5,0	- 14,7	- 17,0	0,6
Deutschland (ohne Stadtstaaten)	2004	40.459,5	29.129,9	31.926,0	4.789,3	19.706,6	15.396,4	149.151,7
	2005	40.886,4	30.342,8	35.453,2	4.745,8	18.603,4	14.334,6	153.345,8
	%	1,1	4,2	11,0	-0,9	-5,6	-6,9	2,8
Davon: Früheres Bundesgebiet	2004	33.295,8	24.471,2	27.341,4	4.009,6	15.246,2	11.459,8	124.181,1
	2005	33.959,7	25.661,4	29.657,2	3.991,2	14.718,9	10.947,5	127.989,0
	%	2,0	4,9	8,5	-0,5	-3,5	-4,5	3,1
Neue Länder	2004	7.163,7	4.658,7	4.584,6	779,7	4.460,4	3.936,6	24.970,6
	2005	6.926,7	4.681,4	5.796,0	754,6	3.884,5	3.387,1	25.356,8
	%	-3,3	0,5	26,4	-3,2	-12,9	-14,0	1,5

Tabelle 1: Kommunale Steuereinnahmen der Gemeinden/Gemeindeverbände insgesamt *)

Steuerart	Aufkommen 2004	Aufkommen 2005	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
	in Mio. Euro		in Mio. Euro	in v.H.
Gewerbesteuer (netto)	20.564,2	23.420,7	2.856,5	13,9
Gemeindeanteil an der Einkommensteue	18.576,7	18.536,9	-1.245,8	-0,2
Gemeindeanteil an der Umsatzsteue	2.590,4	2.632,0	41,6	1,6
Grundsteuern	8.843,6	9.130,8	287,2	3,2
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahme	600,6	599,6	-1,0	-0,2
Steuern (netto) insgesam	51.175,5	54.320,0	3.144,5	6,1

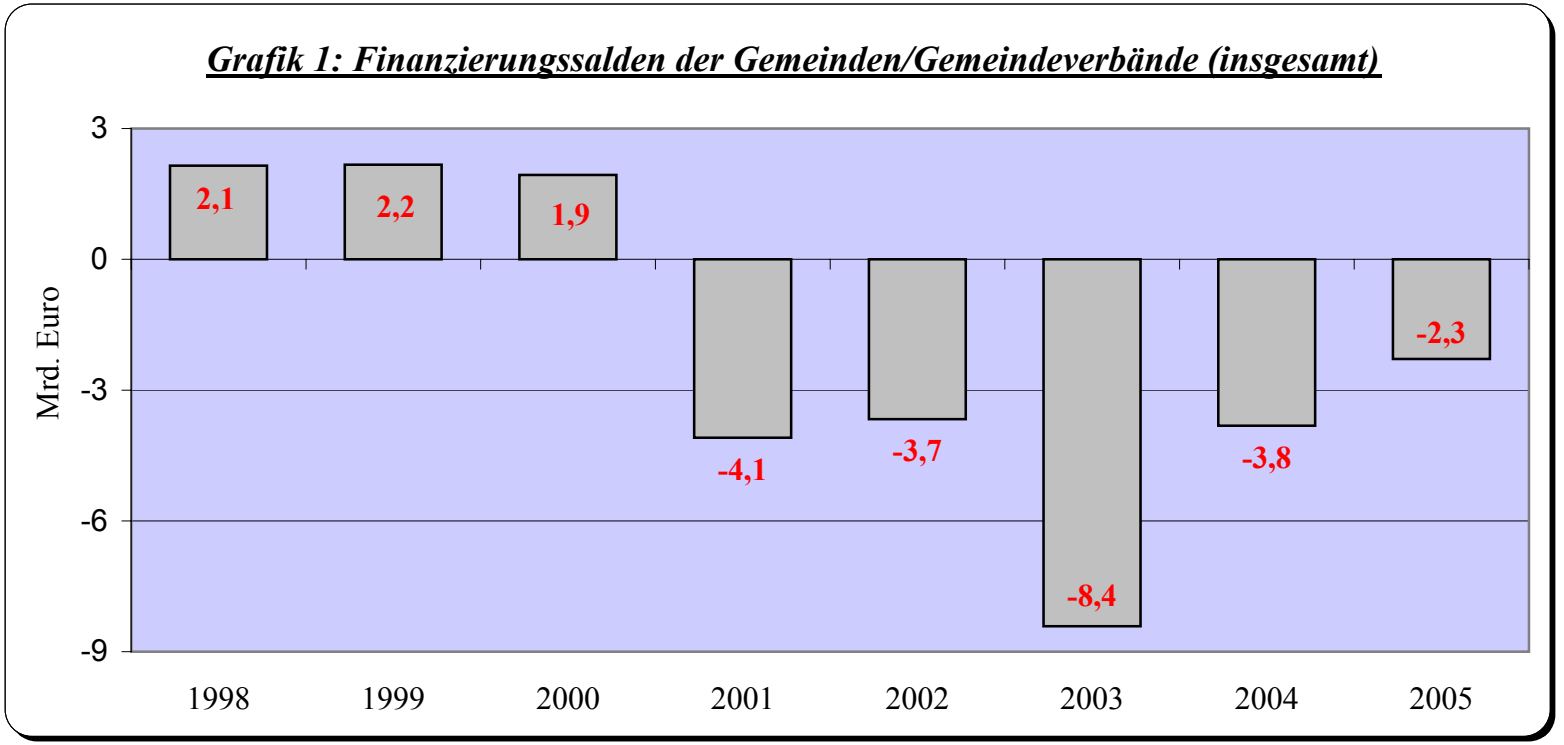
Tabelle 2: Kommunale Steuereinnahmen (netto) insgesamt nach Ländern *)

Gebietseinheit	Aufkommen 2004	Aufkommen 2005	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
	in Mio. Euro		in Mio. Euro	in v.H.
Bayern	9.429,0	10.016,5	587,5	6,2
Baden-Württemberg	8.673,0	8.849,1	176,1	2,0
Hessen	5.238,0	5.493,7	255,7	4,9
Rheinland-Pfalz	2.397,6	2.501,2	103,6	4,3
Saarland	606,0	651,1	45,1	7,4
Nordrhein-Westfalen	13.807,6	14.777,6	970,0	7,0
Niedersachsen	4.814,0	5.068,6	254,6	5,3
Schleswig-Holstein	1.644,6	1.789,0	144,4	8,8
Flächenländer West	46.609,8	49.146,8	2.537,0	5,4
Brandenburg	847,6	996,2	148,6	17,5
Mecklenburg-Vorpommern	513,1	569,5	56,4	11,0
Sachsen	1.612,7	1.813,8	201,1	12,5
Sachsen-Anhalt	875,8	970,9	95,1	10,9
Thüringen	716,5	822,9	106,4	14,8
Flächenländer Ost	4.565,7	5.173,4	607,7	13,3
Flächenländer insgesamt	51.175,5	54.320,2	3.144,7	6,1

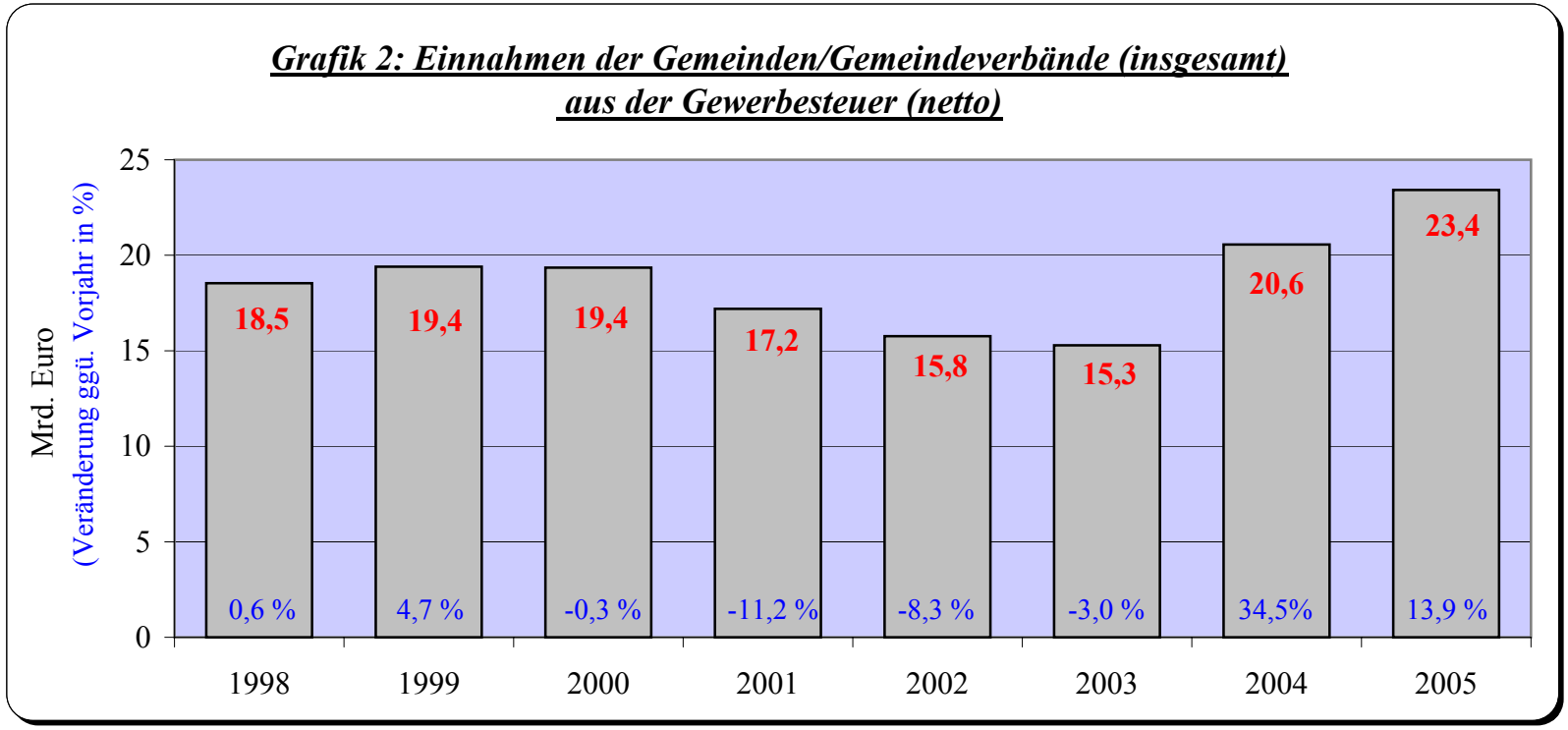
Tabelle 3: Gewerbesteuer (netto) nach Ländern *)

Gebietseinheit	Aufkommen 2004	Aufkommen 2005	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
	in Mio. Euro		in Mio. Euro	in v.H.
Bayern	3.824,3	4.268,8	444,5	11,6
Baden-Württemberg	3.579,5	3.739,9	160,4	4,5
Hessen	2.181,3	2.463,4	282,1	12,9
Rheinland-Pfalz	919,3	1.000,1	80,8	8,8
Saarland	249,2	296,2	47,0	18,9
Nordrhein-Westfalen	5.549,7	6.546,9	997,2	18,0
Niedersachsen	1.819,3	2.090,2	270,9	14,9
Schleswig-Holstein	574,2	697,4	123,2	21,5
Flächenländer West	18.696,8	21.102,9	2.406,1	12,9
Brandenburg	326,3	424,6	98,3	30,1
Mecklenburg-Vorpommern	200,7	232,7	32,0	15,9
Sachsen	691,6	857,4	165,8	24,0
Sachsen-Anhalt	363,4	455,4	92,0	25,3
Thüringen	285,4	347,6	62,2	21,8
Flächenländer Ost	1.867,4	2.317,7	450,3	24,1
Flächenländer insgesamt	20.564,2	23.420,6	2.856,4	13,9

Quelle: Statistisches Bundesamt; Kassenstatistik
*) ohne Stadtstaaten

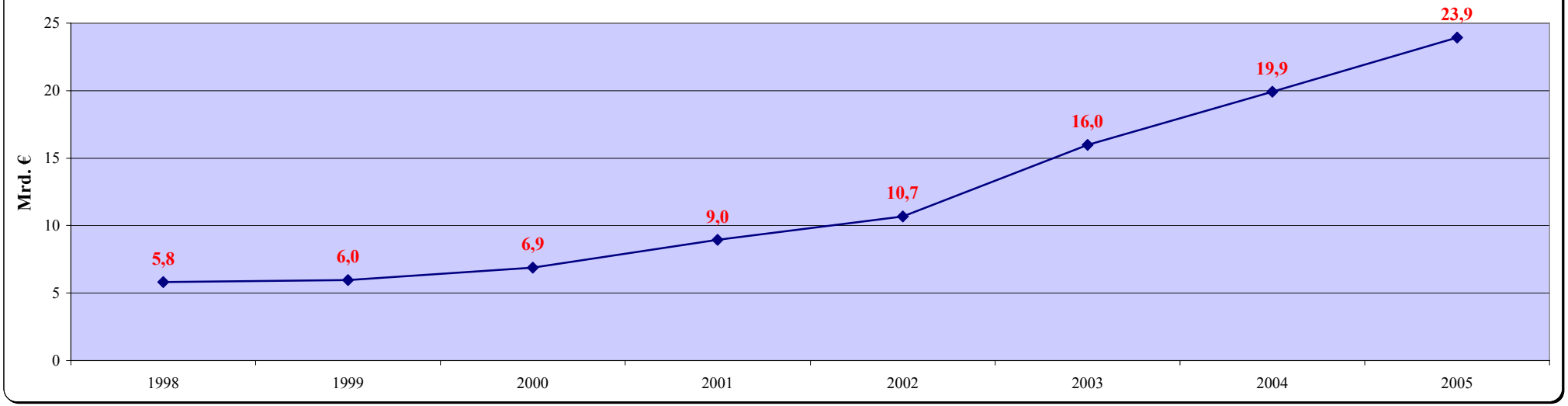


Quelle: Statistisches Bundesamt, Rechnungsergebnisse der kommunalen Haushalte, ab 2004 Kassenstatistik



Quelle: Statistisches Bundesamt, Rechnungsergebnisse der kommunalen Haushalte, ab 2004 Kassenstatistik

Grafik 3: Kassenkredite der Gemeinden/Gemeindeverbände (insgesamt)



Kassenkredite der Gemeinden/Gemeindeverbände in den alten Ländern									
2005	**BY**	**BW**	**SH**	**alte Länder**	**HE**	**NI**	**NW**	**RP**	**SL**
in Euro je Einwohner	29	32	98	347	422	504	583	690	976
Veränderung ggü. Vorjahr in %	25	35	-36	19	21	14	24	21	6

Kassenkredite der Gemeinden/Gemeindeverbände in den neuen Ländern						
2005	**SN**	**TH**	**neue Länder**	**MV**	**BB**	**ST**
in Euro je Einwohner	27	32	150	204	258	322
Veränderung ggü. Vorjahr in %	8	-3	32	58	17	47

Kassenkredite der Gemeinden/Gemeindeverbände in den alten Ländern									
2005	**SH**	**BW**	**BY**	**SL**	**HE**	**RP**	**NI**	**NW**	**alte Länder**
in Mio. Euro	278	346	364	1.027	2.568	2.802	4.032	10.526	21.943

Kassenkredite der Gemeinden/Gemeindeverbände in den neuen Ländern						
2005	**TH**	**SN**	**MV**	**BB**	**ST**	**neue Länder**
in Mio. Euro	75	115	350	661	801	2.002

Quelle: Statistisches Bundesamt; Schulden der öffentlichen Haushalte, für 2005 Kassenstatistik
*) ohne Stadtstaaten